

TANZMEDITATION

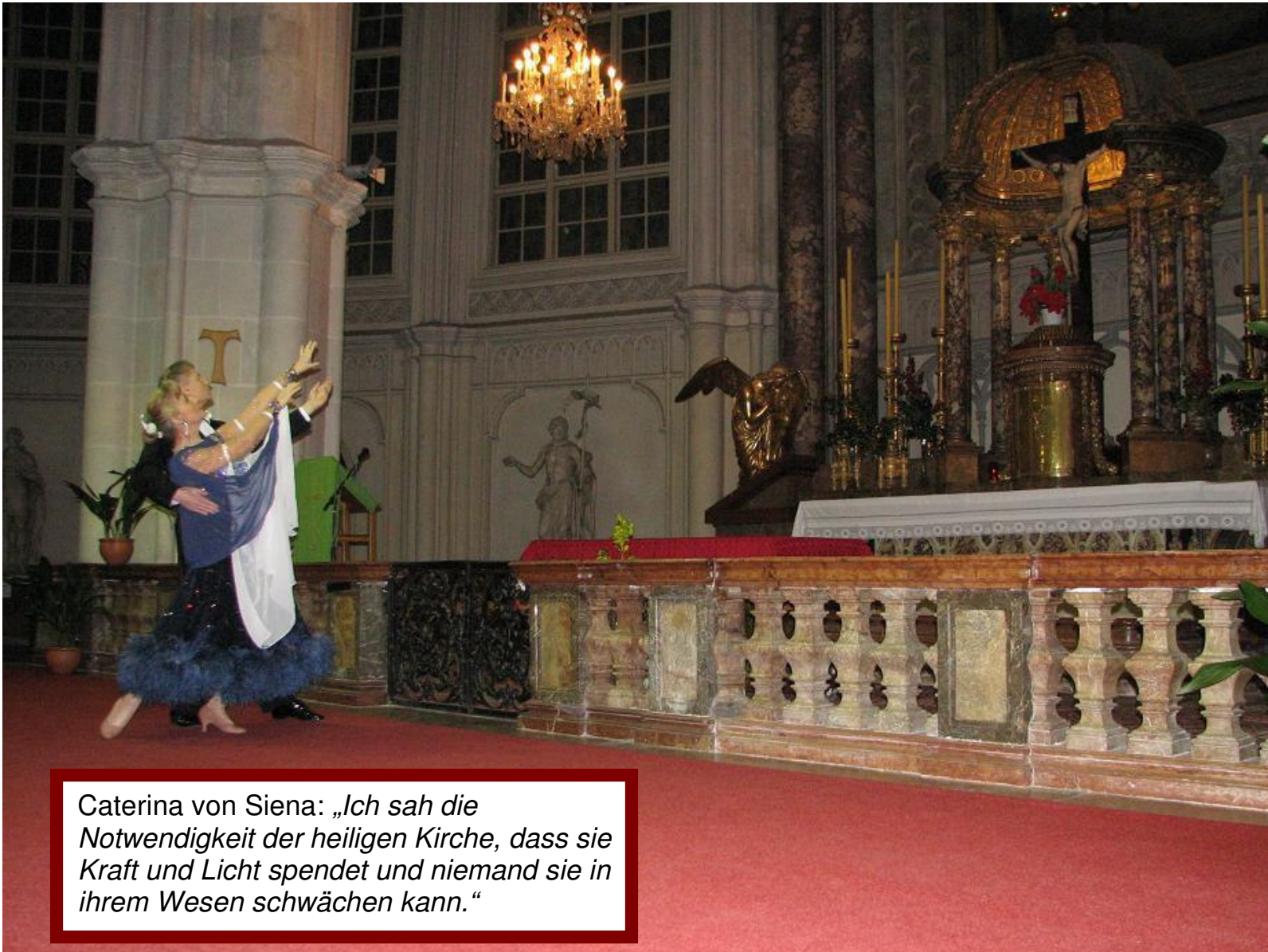
MIT TEXTEN ZUR MYSTIK DER HL.KATHARINA VON SIENA

mit Irene und Dieter Heise
Turniertanzpaar Standard, Wien

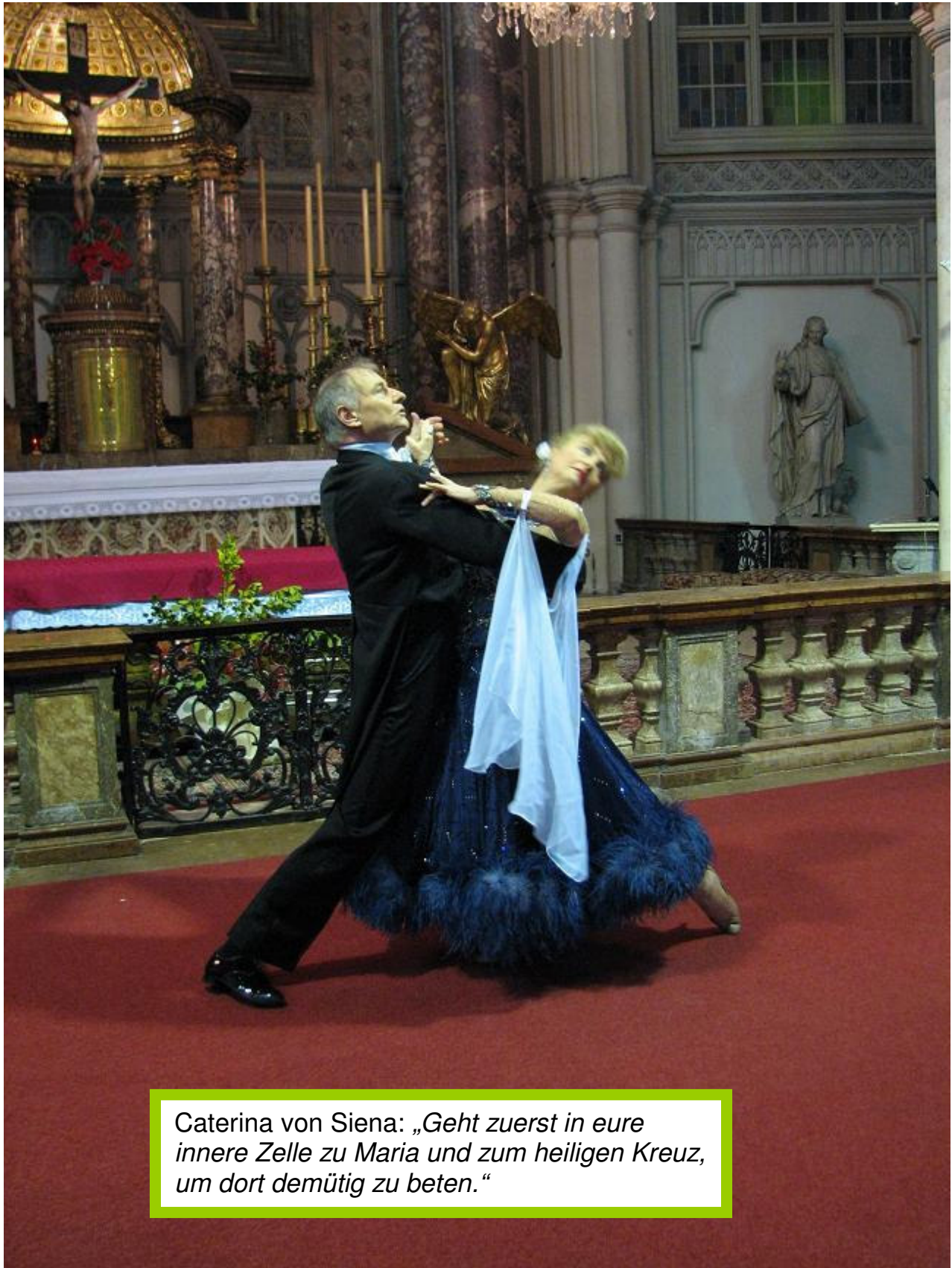
in der Minoritenkirche, A - 1010 Wien

Die Minoritenkirche in der Wiener Innenstadt mit ihren bedeutenden Kunstschatzen bietet einen würdevollen Rahmen für die Tanzmeditation. In erster Linie ist das berühmte Wandfresko von **Leonardo da Vinci**, „**Das letzte Abendmahl Christi**“, zu nennen, in der Minoritenkirche in einer überaus wertvollen Mosaik-Nachbildung von **Giacomo Raffaelli** zu sehen.

Eine einfache **Darstellung der hl.Katharina von Siena** am Seitenaltar rechts vorne stellt einen ganz besonderen Brennpunkt in der Tanzmeditation dar.



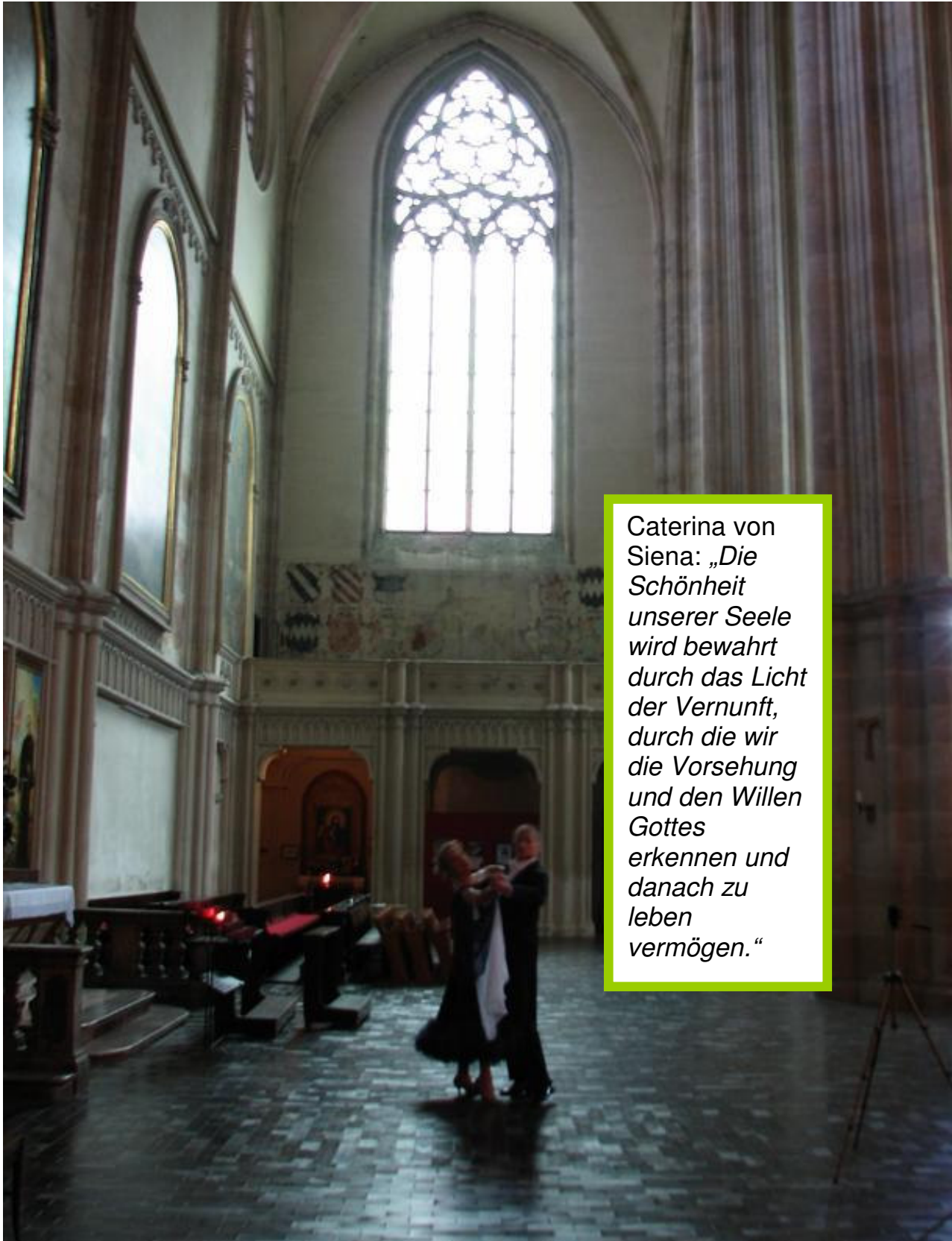
Caterina von Siena: „Ich sah die Notwendigkeit der heiligen Kirche, dass sie Kraft und Licht spendet und niemand sie in ihrem Wesen schwächen kann.“



Caterina von Siena: „Geht zuerst in eure innere Zelle zu Maria und zum heiligen Kreuz, um dort demütig zu beten.“



Caterina von Siena: „Ich hörte eine Stimme der süßesten ersten Wahrheit (Christus), die zu mir sprach: ‚Fasse Mut und sei ein gutes, furchloses Werkzeug.‘“



Caterina von
Siena: „Die
Schönheit
unserer Seele
wird bewahrt
durch das Licht
der Vernunft,
durch die wir
die Vorsehung
und den Willen
Gottes
erkennen und
danach zu
leben
vermögen.“



Caterina von Siena: „*Ich hörte die Stimme Gottes zu mir sprechen: ‚Erhebe dich, meine Tochter, erhebe dich über dich und steig an Mir empor! Und damit du emporsteigen kannst, habe Ich dir eine Treppe gemacht.‘*“



Caterina von Siena: „Auf der Brücke liegt auch die Herberge im Garten der heiligen Kirche, die das Brot des Lebens verwaltet und spendet und das Blut zu trinken gibt.“



Caterina von Siena: „So sprach Gott zu mir: ,Deshalb hat Meine Liebe angeordnet, dass euch das Blut und der Leib Meines eingeborenen Sohnes, der ganz Gott und ganz Mensch ist, gereicht werde.’“



**Caterina von Siena:
„Die vollkommene
Liebe ist großzügig.
Sie weitet das Herz in
der Liebe zu Gott.“**



Caterina von Siena: „O Geduld, du bist eine Königin. Dein Gewand ist bedeckt mit Sternen, mit all den verschiedenen Tugenden. Denn es könnte die Geduld in uns nicht bestehen ohne die Sterne der Tugenden, zusammen mit der Nacht der Selbsterkenntnis, die leuchtet gleich dem Schimmer des Mondes.“



Caterina von Siena: „Die Liebe ist ein Licht, das die Finsternis der Unwissenheit vertreibt und uns die Wahrheit vollkommener erkennen lässt.“



Caterina von Siena: „Wir alle müssen durch die Pforte des gekreuzigten Christus gehen, und diese Pforte steht nur in der heiligen Kirche.“



Caterina von Siena auf dem Sterbebett, an uns alle gerichtet: „*Euch aber verspreche ich fest, dass ich euch nach meinem Tod nützlicher sein will, als ich es auf Erden je war und sein konnte.*“